
Im Bücherregal: Vollgas-Outlaw mit Vorliebe für Porsche

Von Gerhard Prien

Der Mann ist in eine Arbeiterfamilie im nordenglischen Sheffield hineingeboren worden. Er ist tätowiert, ein gefragter Mode-Designer – und ein international bekannter Porsche-Sammler. Buchautor ist Magnus Walker nun auch. Seine Autobiographie beschreibt die spannende und im wahrsten Sinne des Wortes „bewegte“ Geschichte seines Lebens.

Im vergangenen Jahr feierte der Mann mit dem langen und mit grauen Haaren durchsetzten Bart, den Rastazöpfen und den vielen Tattoos seinen 50. Geburtstag. Den nahm er zum Anlass, mit „Urban Outlaw – Dirt Don't Slow You Down“ seine Biografie vorzulegen. In Großbritannien ist das Werk bereits ein Bestseller, jetzt hat der Delius-Klasing Verlag das Werk auf Deutsch herausgebracht.

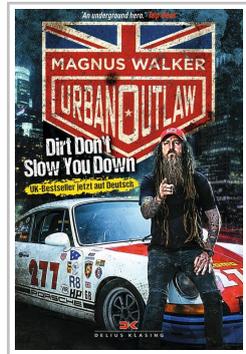
Walker hat eine besondere Vorliebe für den Porsche 911 – und den Turbo, den 930. Von denen und von einigen Sondermodellen und Raritäten gibt es in seiner Werkstatt etliche. Dabei war ihm das keineswegs in die Wiege gelegt. Walker brach die Schule ab, geriet in die Punk-Rock-Szene und kaufte sich mit 19 Jahren ein One-Way-Ticket in die USA. In Los Angeles hielt er sich mit dem Verkauf von Second-Hand-Klamotten über Wasser. Die Klamotten, die er am Strand anbot, hübschte er mit Aufnähern auf. Der „Urban Outlaw“ kleidet Madonna, Alice Cooper und Bruce Willis ein. Seine Modemarke heißt „Serious Clothing“.

Drei Jahrzehnte später blickt Magnus Walker auf drei höchst erfolgreiche Unternehmensgründungen zurück. Nach der Zeit mit seinem Modelabel betätigte er sich mit seiner Frau Karen im Immobiliengeschäft, außerdem vermittelt er Locations für die Filmindustrie.

Das Porsche-Fieber packte Walker bereits zu Schulzeiten. Damals, als ein Sportwagen aus Zuffenhausen für den Briten noch unerreichbar war. Es war wohl 1977, als Walker seine erste Begegnung mit einem Neunelfer hat. Mit seinem Vater besucht er in London die Earl's Court Motor Show. Dort verliebt er sich in einen 911 mit roten und blauen Streifen. „Mein Traumwagen.“ Seinen Führerschein machte Walker erst in den USA, im Alter von 21 Jahren. Mit 25 kaufte er dann seinen ersten 911, für 7500 Dollar. Heute umfasst seine Sammlung etwa 40 Exemplare. Sie sind in einer alten renovierten Lagerhalle in Los Angeles untergebracht und werden regelmäßig bewegt. Davon zeugen abgegriffene Lenkräder, Dreck und Dellen. „Die Autos müssen gefahren werden“, sagt der Urban Outlaw. Das erklärt auch den Untertitel der 236 Seiten starken Autobiographie: „Dirt Don't Slow You Down“. Für das Buch öffnete der Vollgas-Mann aus Großbritannien auch sein privates Fotoarchiv.

„Urban Outlaw – Dirt Don't Slow You Down“ von Magnus Walker ist im Delius-Klasing-Verlag erschienen. Das Buch hat 236 Seiten mit 110 farbigen Fotos und kostet 22,90 Euro. (ampnet/gp)

Bilder zum Artikel



„Urban Outlaw – Dirt Don't Slow You Down“ von Magnus Walker.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Delius-Klasing-Verlag



Porsche-Fan Magnus Walker.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Magnus Walker auf dem Weg zu seiner Porsche-Sammlung.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Die Porsche-Sammlung von Magnus Walker.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche